

23.01.2014 - 08:47 Uhr

Quellensteuerverfahren 2014 / Die Crésus Lohnbuchhaltung übermittelt zum ersten Mal in der Schweiz Quellensteuerabrechnungen elektronisch an die 26 Kantone (BILD)



Yverdon-les-Bains (ots) -

Die neue Verordnung «für einen effizienteren Vollzug der Quellensteuer», die anfangs 2013 von Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf unterzeichnet wurde, ist am 1. Januar 2014 in Kraft getreten.

Mit der Einführung eines elektronischen Lohnmeldeverfahrens für Quellensteuer (swissdec ELM-QS) können Unternehmen ihre monatlichen Quellensteuerabrechnungen in ein paar Klicks direkt an die 26 Kantone übermitteln.

Die 36-jährigen Waadtländer Softwareschmiede Epsitec bietet als erste in der Deutschschweiz und in der Romandie eine swissdec 4.0 zertifizierte Lohnbuchhaltung an. KMU die die in Yverdon-les-Bains entwickelte Software Crésus einsetzen, übermitteln seit dem 20. Januar erfolgreich ihre Quellensteuerabrechnungen über die swissdec Plattform.

Bei Arbeitern, die der Quellensteuer unterliegen, wird die Steuer direkt vom Lohn abgezogen. Der Arbeitsgeber muss die Abzüge berechnen und periodisch die Quellensteuerabrechnungen den Kantonalen Steuerverwaltungen übermitteln. Dies wurde bis heute oft kantonabhängig über Papierlisten abgewickelt, was sowohl für die KMU als auch für die Steuerbehörden viel administrativen Aufwand erzeugte.

Das in 2014 in Kraft getretene neue Quellensteuerverfahren versucht, die Quellensteuerverwaltung zu optimieren. Die wesentlichen Neuerungen sind die Einführung des Elektronischen Lohnmeldeverfahrens für Quellensteuer (swissdec ELM-QS), die monatliche Übermittlung der Quellensteuerabrechnungen und neue Schweiz weit harmonisierte Quellensteuertarife.

Mit der Einführung des neuen Lohnmeldeverfahrens können die Quellensteuerabrechnungen direkt aus der Lohnbuchhaltung an die anspruchsberechtigten Kantone übermittelt werden. Somit ersparen sich Unternehmen, die eine swissdec 4 zertifizierte Lohnsoftware einsetzen, viel Zeit.

In der Deutschschweiz ist Crésus Lohnbuchhaltung die einzige swissdec 4 zertifizierte Software die schon ab Januar 2014 die Quellensteuerdaten auf sichere Weise übermittelt.

Die Firma Epsitec stärkt somit ihre führende Stellung bei Lohnsoftware für KMU: dank Ihrer Flexibilität ermöglicht die Firma aus Yverdon-les-Bains Ihren Kunden per sofort von den vereinfachten Methoden der Quellensteuerverwaltung zu profitieren. Die Softwarebenutzer übermitteln sämtliche Daten ihrer der Quellensteuer unterliegenden Mitarbeitern an die Steuerverwaltung, die die Daten validiert und eventuelle Korrekturen zurückübermittelt. Letztere werden dann automatisch von Crésus Lohnbuchhaltung übernommen.

Kontakt:

Olivier Leuenberger
Stellvertretender Direktor
024 426 13 34
079 957 06 02
leuenberger@epsitec.ch

Medieninhalte



Denis Dumoulin, Roger Vuistiner (CrÈsus Entwickler), Enrico Roncaglioni, Isabelle Flückiger, Jean-Marcel Granges (swissdec) und Olivier Leuenberger (Stellvertretender Direktor, Epsitec): glücklich nach der erfolgreichen swissdec 4.0 Zertifizierung (12.12.2013) in Yverdon-les-Bains. / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröfentlichung unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Epsitec SA".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021962/100750197> abgerufen werden.